

## Aufschlüsselung der Prüfungskürzel

Stand: 01. Feb. 2010

Turnierklassen	Voraussetzungen			Zusatzinfo
	Leistungssystem:	Tölt	Viergang	
<b>LK 1</b>	≥ 6,50	≥ 6,30	≥ 6,20	Die Bestimmungen gelten grundsätzlich für eine eindeutig definierte Reiter-Pferdkombination. Dressurprüfungen, Passwettbewerb und sonstiges Prüfungen werden nicht weiter in Kategorien zusammengefasst. Außerdem bestehen für diese Prüfungen vorerst keine weiteren Klassifizierungen in Leistungsklassen. Eine Reiter-Pferdkombination kann nach einmaligem Erreichen der Punktzahl in der entsprechenden Leistungsklasse reiten (Qualifikation eine oder mehrere LK höher). Nach zweimaligem Erreichen der Punktzahl muss in der entsprechenden Leistungsklasse geritten werden (Aussiegen aus einer LK).
<b>LK 2</b>	≥ 6,20	≥ 6,10	≥ 6,00	
<b>LK 3</b>	≥ 6,00	≥ 6,00	≥ 5,80	
<b>LK 4</b>	≥ 5,60	≥ 5,60	≥ 5,50	
<b>LK 5</b>	≥ 5,30	≥ 5,30	≥ 5,20	
<b>LK 6</b>	≥ 5,00	≥ 5,00	≥ 4,90	
<b>LK 7</b>	ohne Ergebnis oder < LK 6	ohne Ergebnis oder < LK 6	ohne Ergebnis oder < LK 6	
<b>LK 0</b>	nicht FIPO / IPO-Prüfung	nicht FIPO / IPO-Prüfung	nicht FIPO / IPO-Prüfung	
Erwachsenenklasse				wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 21 Jahre alt wird.
Juniorenklasse (H)				wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 16 und höchstens 21 Jahre alt wird. Junioren /Jugendliche haben die Wahl auch in der Erwachsenenklasse zu starten. Diese Entscheidung gilt dann für alle Pferde des Reiters nur auf diesem Turnier.
Jugendklasse (J)				wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 12 und höchstens 16 Jahre alt wird.
Kinderklasse				Die Kinderklasse darf nicht mit anderen Klassen zusammengelegt werden. Sie muss separat ausgeschrieben werden.
Kinderklasse L (KL)	dürfen mit 2 Pferden teilnehmen			wer im laufenden Kalenderjahr 10 bis 12 Jahre alt wird.
Kinderklasse M (KM)	nur einem Pferd für das gesamte Turnier			wer im laufenden Kalenderjahr 7 bis 10 Jahre alt wird.
Kinderklasse S (KS)	nur einem Pferd für das gesamte Turnier			wer im laufenden Kalenderjahr max. 9 Jahre alt wird Die KS ist für Kinder gedacht, die noch nicht alleine Reiten können (Anfänger, Kleine Kinder)
<b>Alte Turnierklassen:</b>				
Sportklasse A (SA)	Qualifikation erforderlich!			wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 21 Jahre alt wird.
Sportklasse B (SB)				wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 21 Jahre alt wird.
Sportklasse C (SC)				wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 21 Jahre alt wird.
Sportklasse D (SD) (war Freizeit)	keine Trainer A oder B			wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 21 Jahre alt wird.
Juniorenklasse A (HA)	Qualifikation erforderlich!			wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 17 und höchstens 21 Jahre alt wird.
Juniorenklasse B (HB)	Junioren können auch an den Sportklassen teilnehmen.			wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 17 und höchstens 21 Jahre alt wird.
Juniorenklasse C (HC)	Diese Entscheidung gilt für das laufende Kalenderjahr.			wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 17 und höchstens 21 Jahre alt wird.
Jugendklasse A (JA)	Qualifikation erforderlich!			wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 13 und höchstens 16 Jahre alt wird.
Jugendklasse B (JB)				wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 13 und höchstens 16 Jahre alt wird.
Jugendklasse C (JC)				wer im laufenden Kalenderjahr mindestens 13 und höchstens 16 Jahre alt wird.
Kinderklasse L (KL)	dürfen mit 2 Pferden teilnehmen			wer im laufenden Kalenderjahr 11 oder 12 Jahre alt wird.
Kinderklasse M (KM)	nur einem Pferd für das gesamte Turnier			wer im laufenden Kalenderjahr 8 bis 10 Jahre alt wird.
Kinderklasse S (KS)	nur einem Pferd für das gesamte Turnier			wer im laufenden Kalenderjahr 6 oder 7 Jahre alt wird
Offene Klasse /				
Zusätzliche Prüfungen (Z)				

Prüfungsbezeichnung	Zusatzinfo		Aufgabe:
T1	Einzelprüfung	<b>Tölpelpreis</b>	1. Beginn Mitte der kurzen Seite auf beliebiger Hand. Im langsamen Tempo Tölt einmal herum. Mitte der kurzen Seite durchparieren zum Schritt und Handwechsel. 2. In der Mitte der kurzen Seite im langsamen Tempo antölen, an den langen Seiten deutlich das Tempo verstärken, an den kurzen Seiten langsames Tempo. Einmal herum. 3. Ab Mitte der kurzen Seite im starken Tempo Tölt einmal herum.
T2	Gruppenprüfung		1. Beliebiges Tempo Tölt. 2. Ruhiges, langsames Tempo Tölt. Durchparieren zum Schritt und Handwechsel. 3. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt, dabei die Zügel in eine Hand nehmen und den Kontakt mit dem Pferdemaul deutlich sichtbar aufgeben. Die Wertnoten für den dritten Aufgabenteil werden verdoppelt
T3	Gruppenprüfung	<b>Qualifikationsprüfung für T1</b>	1. Langsames Tempo Tölt. Durchparieren zum Schritt und Handwechsel. 2. Langsames Tempo Tölt. An den langen Seiten das Tempo deutlich verstärken, an den kurzen Seiten langsames Tempo Tölt. 3. Starkes Tempo Tölt.
T5	Gruppenprüfung		1. Langsames Tempo Tölt Durchparieren zum Schritt und beliebig kehrt. 2. An der langen Seite das Tempo deutlich verstärken, an den kurzen Seiten langsames Tempo Tölt.
T6	Gruppenprüfung		1. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt Durchparieren zum Schritt und beliebig kehrt. 2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt, an den langen Seiten die Zügel in eine Hand nehmen und mit dieser vorgehen.
T7	Gruppenprüfung		1. Langsames Tempo Tölt Durchparieren zum Schritt und beliebig kehrt. 2. Beliebiges Tempo Tölt
T8	Gruppenprüfung		1. Beliebiges Tempo Tölt Durchparieren zum Schritt und beliebig kehrt. 2. Beliebiges Tempo Tölt

Prüfungsbezeichnung	Zusatzinfo		Aufgabe:
V1	Einzelprüfung	<b>Viergangpreis</b>	<p>Dem Reiter stehen viereinhalb Runden zur Verfügung, die folgenden Gangarten in beliebiger Reihenfolge vorzustellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Langsames Tempo Tölt,</li> <li>2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab</li> <li>3. Mittelschritt</li> <li>4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp</li> <li>5. Starkes Tempo Tölt</li> </ol> <p>Jede Gangart darf nur einmal gezeigt werden; Schritt für eine halbe Runde, die anderen Gangarten jeweils für eine volle Runde.</p>
V2	Gruppenprüfung	<b>Qualifikationsprüfung für V1</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Langsames Tempo Tölt</li> <li>2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab</li> <li>3. Mittelschritt</li> <li>4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp</li> <li>5. Starkes Tempo Tölt</li> </ol>
V3 (gibt es nicht mehr)	Gruppenprüfung		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt</li> <li>2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab</li> <li>3. Mittelschritt</li> <li>4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp</li> <li>5. Schnelles Tempo Tölt oder Trab</li> </ol> <p>Die niedrigste Gangnote, mit Ausnahme der Note für Langsames bis Mitteltempo Tölt, wird gestrichen, ähnlich Mehrgang, allerdings ohne Pass.</p> <p>5. Aufgabenteil muss auf Nennung angegeben werden</p>
	Gruppenprüfung	<b>Mehrgang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt</li> <li>2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab</li> <li>3. Mittelschritt</li> <li>4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp</li> </ol> <p>Wenn die Endnote für einen Reiter ermittelt wird, wird die niedrigste Gangnote gestrichen.</p>
V4	Gruppenprüfung	<b>Stilvieregang</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mittelschritt</li> <li>2. Beliebige Tempo Tölt</li> <li>3. Übergang von Schritt zu Tölt und von Tölt zu Schritt, einzeln geritten und nach Ansage des Sprechers Handwechsel.</li> <li>4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab</li> <li>5. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp, wobei das Angaloppieren und das Durchparieren zum Schritt einzeln und auf Kommando des Sprechers erfolgt.</li> </ol>
V5	Gruppenprüfung		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. beliebiges Tempo Tölt</li> <li>2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab</li> <li>3. Mittelschritt</li> <li>4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp</li> </ol>
V6	Gruppenprüfung		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. beliebiges Tempo Tölt</li> <li>2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab</li> <li>3. Mittelschritt</li> <li>4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp, das Angaloppieren und das Zurücknehmen vom Galopp in den Schritt wird extra von jedem Reiter auf Ansage des Sprechers gezeigt.</li> </ol>

Prüfungsbezeichnung	Zusatzinfo		Aufgabe:
F1	Einzelprüfung	Fünfgangpreis	<p>Dem Reiter stehen viereinhalb Runden zur Verfügung, die folgenden Gangarten in beliebiger Reihenfolge vorzustellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt</li> <li>2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab</li> <li>3. Mittelschritt</li> <li>4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp</li> <li>5. Rennpass</li> </ol> <p>Jede Gangart darf nur einmal gezeigt werden; Schritt für eine halbe Runde, die anderen Gangarten jeweils für eine volle Runde. Der Rennpass wird nur an der langen Seite gezeigt. Die Noten für Tölt und Rennpass werden verdoppelt.</p>
F2	Gruppenprüfung	Qualifikationsprüfung für F1	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt</li> <li>2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab</li> <li>3. Mittelschritt</li> <li>4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp</li> <li>5. Rennpass</li> </ol> <p>Die Pferde können Rennpass auf drei langen Seiten zeigen. Die Reiter entscheiden durch Mehrheitsbeschluss, an welcher langen Seite der Rennpass gezeigt wird. Kommt keine Einigung zustande, wird dies vom Sprecher ausgelost. Die Noten für Tölt und Rennpass werden verdoppelt.</p>
F3 (gibt es nicht mehr)	Gruppenprüfung		<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt</li> <li>2. Langsames Tempo bis Mitteltempo Trab</li> <li>3. Mittelschritt</li> <li>4. Langsames Tempo bis Mitteltempo Galopp</li> <li>5. Rennpass</li> </ol> <p>Der Rennpass wird an 3 langen Seiten gezeigt; um eine Note für Rennpass zu bekommen, muss mindestens eine halbe lange Seite Pass gezeigt werden. Wenn die Endnote für eine Kombination ermittelt wird, wird die niedrigste Gangnote, außer jener für Langsames Tempo bis Mitteltempo Tölt oder für Rennpass, gestrichen</p>
P1	Gruppenprüfung	250 m Passrennen	Passrennen es kann aus Startboxen gestartet werden oder mit fliegendem Start
P2	Einzelprüfung	100 m Speedpass	(Renn-)Passrennen mit fliegendem Start
P3	Gruppenprüfung	150 m Passrennen	Passrennen es kann aus Startboxen gestartet werden oder mit fliegendem Start
PP1	Einzelprüfung	Passprüfung	<p>Sobald die Startfahne oben ist, reitet der Teilnehmer im Schritt, Trab oder Tölt an.</p> <p>Zwischen der Startlinie und der 25 m Marke aus beliebiger Gangart angaloppieren.</p> <p>Zwischen der 25 m Marke und der 50 m Marke (Beginn die Zeitstrecke) das Pferd in den Pass legen.</p> <p>Beim Überschreiten der 50m Marke beginnt die Zeitnahme durch ein optisches Signal.</p> <p>Nach der 150m Marke (Ende der Zeitstrecke) und vor der 200m Endmarke Zurücknehmen des Pferdes in den Tölt, Trab oder Schritt.</p> <p>Für die Erzielung von hohen Noten muss das Pferd in den Schritt zurückgenommen worden sein.</p>
PP2	Einzelprüfung	Leichte Passprüfung	<p>Sobald die Startfahne oben ist, reitet der Teilnehmer in beliebiger Gangart an.</p> <p>Zwischen der Startlinie und der 50m-Marke (Beginn der Zeitstrecke) muss das Pferd in den Rennpass gelegt werden.</p> <p>Beim Überschreiten der 50m-Marke beginnt die Zeitnahme durch ein optisches Signal.</p> <p>Nach der 120m-Marke (Ende der Zeitstrecke) nimmt der Reiter sein Pferd zum Tölt, Trab, langsamen Pass oder Schritt zurück.</p> <p>An der 170m-Marke ist die Prüfung beendet.</p> <p>Der Notendurchschnitt der zwei besten Durchgänge entscheidet über die Platzierung.</p> <p>Im Falle gleicher Noten für den ersten Platz entscheidet die Zeit über den Gewinner. Wenn die Zeit ebenfalls gleich ist, werden die Ergebnisse des dritten Durchganges in die Wertung mit einbezogen. Wenn die Platzierung immer noch identisch ist, müssen die Pferde einen weiteren Durchgang machen. Nachdem die Zeit bekannt ist, zeigen die Richter die Platzierung.</p> <p>Der dritte Durchgang ist freiwillig</p>

Prüfungsbezeichnung	Zusatzinfo		Aufgabe:
FS1	Einzelprüfung	Freestyle (ähnlich Kür)	Reiter erstellt einen Kürbogen mit min. 10 und max.14 Aufgabenteilen u. eigener Musikwahl.
FS2	Einzelprüfung	Reiten im Dressurviereck	Reiter erstellt einen Kürbogen mit min. 8 und max.12 Aufgabenteilen u. eigener Musikwahl.
FS3	Einzelprüfung	Schau vom Boden im Dressurviereck	Freie Wahl der Präsentation. Das Pferd wird vom Boden aus vorgestellt. Minimale Anzahl der Aufgabenteile 5, maximale 8. Dauer der Prüfung ca. 5 Minuten.
FR1	Einzelprüfung	Fahnenrennen Oval- o. Passbahn	Fahne aus Eimer entnehmen und zum nächsten bringen , 2 Läufe, mehr als 4 Eimer möglich. Fällt eine Fahne während der Prüfung nachdem sie im Eimer steckte wieder heraus, werden 15 Strafsekunden zu der Zeit des Laufes addiert. Der schnellste gewinnt. Abwenden auf der Bahn ist verboten.
TR1	Einzelprüfung	Trail	Geschicklichkeitsprüfung
CR1	Einzelprüfung	Countryside Riding Geländeprüfung	Es wird auf Zeit geritten. Der schnellste gewinnt. Es werden unterschiedliche Aufgaben verlangt, die während des Reitens im Gelände auftreten können.
CR2	Einzelprüfung	Countryside Riding schwere Geländeprüfung	8.4 neue Bezeichnung, aber Prüfung wie gewohnt Nicht in FIPO Es wird auf Zeit geritten. Der schnellste gewinnt. Es werden unterschiedliche Aufgaben verlangt, die während des Reitens im Gelände auftreten können.
D1	Einzelprüfung	Kür D für Dressur	Hierarchie in D-Prüfungen von schwer nach leicht (D1-D7). Die Dressurkür muss mindestens 10, höchstens 20 Aufgabenteile enthalten.
D2	Einzelprüfung	Gehorsam A A = schwer	Dressurprüfung
D3	Einzelprüfung	Gehorsam B B = mittel	Dressurprüfung
D4	Einzelprüfung	Gehorsam C C = leicht	Dressurprüfung
D5	Gruppenprüfung	Mannschaftsdressur	6.2 neue Bezeichnung, aber Prüfung wie gewohnt Nicht in FIPO Mannschaftsdressur
D6	Gruppenprüfung	Reiterprüfung	6.1 neue Bezeichnung, aber Prüfung wie gewohnt Nicht in FIPO Reiterprüfung
D7	Gruppenprüfung	Kleine Reiterprüfung	9.3 neue Bezeichnung, aber Prüfung wie gewohnt Nicht in FIPO Kleine Reiterprüfung
SP1	Einzelprüfung	Springprüfung SP für SPringen	9.4 neue Bezeichnung, aber Prüfung wie gewohnt Nicht in FIPO Springprüfung
SP2	Einzelprüfung	Reiten im leichten Sitz	10.1 neue Bezeichnung, aber Prüfung wie gewohnt Nicht in FIPO Reiten im leichten Sitz
R1	Gruppenprüfung	Galopprennen R für Rennen	250 m bis höchstens 800 m lang Bewertung Nach Zeit.
R2	Gruppenprüfung	Trabrennen	200 m bis 600 m lang, evtl. Ovalbahn Bewertung Nach Zeit.
R3	Gruppenprüfung	Töltrennen	201 m bis 600 m lang, evtl. Ovalbahn Bewertung Nach Zeit und Fehlerpunkten.
R4	GMX Töltrennen	GMX Töltrennen	?????????

Prüfungsbezeichnung	Zusatzinfo		Aufgabe:
FZ1	Gruppenprüfung	Führzügelklasse FZ für Führzügel	<p><u>Folgende Aufgaben können verlangt werden:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vorstellen aller Teilnehmer im Schritt.</li> <li>2. Aufstellen.</li> </ol> <p><u>Einzel Aufgabe:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Schritt - Halt – Schritt.</li> <li>4. Wendung, eine Acht um Tonnen / Pylone.</li> <li>5. Antraben / Antölen ca. ½ Runde.</li> <li>6. Aufstellen.</li> </ol> <p><u>Bewertungskriterien:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Pferd - Eignung als Kinderpferd</li> <li>2. Sitz des Reiters</li> <li>3. Ausrüstung von Pferd, Reiter und Führer</li> <li>4. Stil der Vorführung</li> </ol> <p>Diese Prüfung ist vorrangig für die Kinderklasse KS gedacht. Die Pferde müssen während der gesamten Prüfung von einer versierten Person geführt werden.</p>
FZ2	Gruppenprüfung	Halfterklasse	<p>Jeder Teilnehmer führt sein Pferd an der Hand vor.</p> <p><u>Folgende Aufgaben können verlangt werden:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schritt.</li> <li>2. Trab oder Tölt.</li> <li>3. Halten aus Schritt, Trab oder Tölt.</li> <li>4. Stillstehen.</li> <li>5. Rückwärtsrichten.</li> <li>6. Springen (ein Hindernis höchstens 40 cm hoch und 60 cm weit, mindestens 300cm breit).</li> <li>7. Slalom.</li> <li>8. Wippe.</li> <li>9. Labyrinth.</li> <li>10. Weitere für Freizeitpferde geeignete Aufgaben.</li> </ol>
FZ3	Einzelprüfung	Handpferdereiten	<p><u>Folgende Aufgaben können verlangt werden:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schritt.</li> <li>2. Tölt oder Trab.</li> <li>3. Galopp.</li> <li>4. Übergänge und ganze Paraden.</li> <li>5. Schlangenlinien um Markierungen herum.</li> <li>6. Wechseln des Handpferdes auf die andere Seite.</li> <li>7. Das Handpferd hinter dem Führpferd gehen lassen.</li> <li>8. Weitere für Freizeitpferde geeignete Aufgaben</li> </ol>
FZ4	Gruppenprüfung	Paarreiten	<p>Es wird paarweise geritten. Alle Teilnehmer kommen gemeinsam in die Bahn.</p> <p><u>Folgende Aufgaben können verlangt werden:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schritt.</li> <li>2. Arbeits- oder Mitteltempo Trab oder Tölt.</li> <li>3. Arbeits- und Mitteltempo Galopp.</li> <li>4. Übergänge und ganze Paraden.</li> <li>5. Reiten von Wendungen und Biegungen.</li> <li>6. Rückwärtsrichten (höchstens zwei Pferdelängen).</li> <li>7. Freie Vorstellung.</li> </ol> <p>Die verlangten Aufgaben sollten in der Ausschreibung bekannt gegeben werden.</p> <p>Das Paarreiten kann auch als „Kostüm-Paarreiten“ ausgeschrieben werden. In diesem Fall können zusätzliche Preise für die Kostümierung vergeben werden.</p>
MT	Gruppenprüfung	<b>Mitternachtstölt</b> Töltprüfung	<p>Töltprüfung im dunkeln mit Kostüm.</p> <p>Zusätzlich zur Töltnote (durch die Richter) wird die Kostümierung durch das Publikum gewertet.</p>